

Fondsergebnisse 2014

Auf Seite 4 der *news* finden Sie wie gewohnt die kompletten Ergebnisse der 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern. Langfristig ergeben sich folgende Bandbreiten der 10 Jahresrenditen für die verschiedenen Fondskategorien.

Fondskategorie	10 Jahresrenditen
Rentenfonds	5,5% bis 9,9%
Mischfonds	6,9% bis 7,4%
Aktienfonds	4,8% bis 12,5%

Zeitraum: 01.01.2004 bis 31.12.2014
Bandbreite für den durchschnittlichen jährlichen Wertzuwachs der verschiedenen Fondskategorien (Einzelergebnisse siehe Seite 4)

Rentenfonds

Bei den Rentenfonds wurden weiterhin Gewinne realisiert, so dass sich der Portfolioanteil stark reduziert hat. Unter den Top 30 Fonds befinden sich aktuell nur noch 2 Fonds dieser Kategorie.

Mischfonds und Alternative Investments

Die Ergebnisse der Mischfonds im Jahr 2014 sind exzellent. Dies ist nicht überraschend, da diese Fonds neben den Gewinnen bei Aktien auch von der guten Entwicklung der Anleihen profitieren. Die Gewinne bei den Staats- und Unternehmensanleihen werden sich so nicht fortsetzen. Wir erwarten deshalb insbesondere bei den defensiveren Mischfonds in den kommenden Jahren geringere Gewinne.

Die Ergebnisse der in der letzten Ausgabe der *finanz-news* näher beschriebenen Alternativen Investmentstrategien sind weiterhin erfreulich. Die Positionen in den Fonds mit alternativen Investmentansätzen haben sich insgesamt weiter erhöht und werden auch im Jahr 2015 ausgebaut.

Aktienfonds

Wie so oft war die beste Fondskategorie die, die im Jahr zuvor die schlechteste war: Die Fonds für asiatische Aktien brachten 2014 die höchsten Wertzuwächse. Sie profitierten neben der guten Aktienentwicklung von den Kursgewinnen der asiatischen Währungen gegenüber dem schwächeren Euro. Auch bei den global investierenden Aktienfonds trugen Währungsgewinne erheblich zum Jahresergebnis bei. Schlechter entwickelten sich die Aktienfonds für europäische Aktien.

Kommentar: Zinsgewinner Mischfonds

In den Jahren 2010 bis 2012 waren steigende Inflationsraten das Hauptszenario in den Medien. Anlagen in Rohstoffen und Gold wurden von vielen Seiten prozyklisch empfohlen. Wir haben dagegen vor einer einseitigen Betrachtung gewarnt und auf mögliche deflationäre Entwicklungen hingewiesen. Wie so oft lag die Mehrheit falsch: Die Inflation ist gesunken, die Rohstoffpreise sind überwiegend stark gefallen.

Die sinkenden Inflationsraten haben den Trend zu immer niedrigeren Zinsen verstärkt. Über Jahrzehnte waren deutsche Staatsanleihen und Festgeldanlagen für konservative Anleger das Basisinvestment schlechthin. Wie in vielen anderen Ländern auch befinden sich die Renditen inzwischen jedoch auf historischen Tiefstständen. *Aus der risikolosen Rendite ist ein zinsloses Risiko geworden.* Die Auswirkungen betreffen nicht nur die direkten Zinsanlagen. Auch die Überschüsse von Lebensversicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerken werden dramatisch sinken, was zu weiteren Lücken bei der Altersvorsorge führt. Bei vielen institutionellen Anlegern fehlt es zudem am Know-how bei der Investition in Aktien. Lediglich die Allianz hat größere Anteile ihres Portfolios in Aktien investiert.

Während die Mittelzuflüsse in Aktienfonds in Deutschland weiterhin gering sind, verzeichnen die Mischfonds in diesem Jahr hohe Zuflüsse (21,4 Mrd. Euro bis November). Die Anleger erzielen auf der einen Seite höhere Renditen als bei Festzinsanlagen, auf der anderen Seite ist die Schwankungsbreite wesentlich geringer als bei reinen Aktienfonds. Die Top Mischfonds nutzen flexibel die ganze Bandbreite der Anlagemöglichkeiten. So hatten im Jahr 2014 z.B. Währungsgewinne durch erhöhte USD Anlagen bei vielen Mischfonds einen erheblichen Anteil am Gesamtergebnis. Wir gehen auf die Auswahl der Fonds im Folgenden näher ein.

Mischfonds sind eine sinnvolle Basis für jedes Portfolio. Sie bringen Stabilität und reduzieren den Anlegerstressfaktor. Die höchsten langfristigen Gewinne erwarten wir weiterhin bei Aktienfonds, aber auch eine wieder zunehmende Volatilität. Bei Aktienfonds sind ein diszipliniertes, antizyklisches Verhalten und die regelmäßige Rebalancierung unabdingbar für den langfristigen Anlageerfolg. Dagegen sind bei Mischfonds selten Anpassungen notwendig, sie sind bei guter Auswahl und Streuung eine gute Alternative zu Zinsanlagen.

Anlagestrategie und Fondsauswahl 2015

Bei den Assetklassen bleibt die Strategie unverändert gegenüber 2014. Die Anpassungen betreffen die Einzelfondsebene.

Mischfonds statt Rentenfonds

Wir empfehlen den kompletten Verkauf aller Restpositionen in High Yield Rentenfonds durch Umschichtungen in Mischfonds.

Alternative Investments: Portfolioanteile erhöhen

Im schwieriger werdenden Marktumfeld ist Flexibilität Trumpf. Sehr flexibel können die Fonds mit Alternativen Investmentstrategien agieren. Die Fondsempfehlungen: DWS Concept Kaldemorgen, Loys Global L/S, Henderson Horizon Pan European Alpha, Sauren Absolute Return. Die Empfehlungen für dieses Anlagesegment werden wir 2015 weiter ausbauen.

Aktienfonds: Rebalancierung

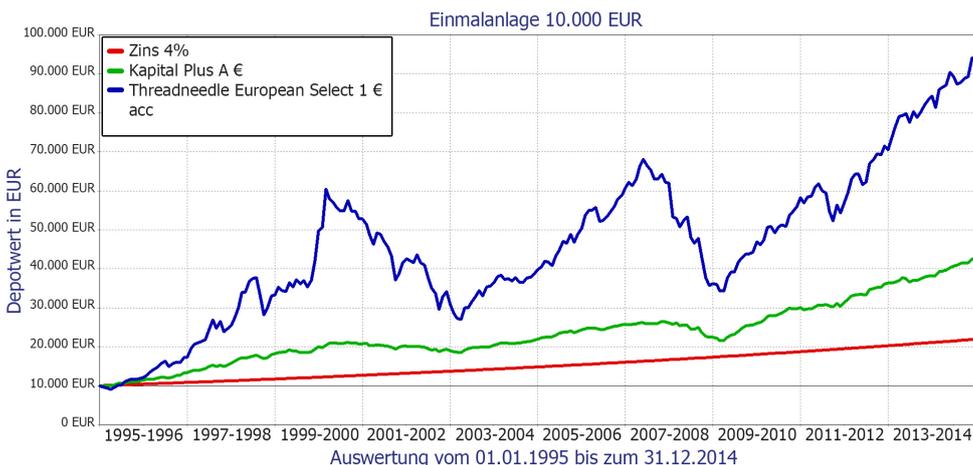
Wir empfehlen wie gewohnt Teilgewinnmitnahmen durch Rebalancierung, insbesondere bei den währungsbegünstigten Gewinnen der global anlegenden Fonds mit hohen USA Anteilen: DWS Akkumula, DWS Vermögensbildungsfonds I, Pictet Biotech u.a. (gilt nicht für steuerbegünstigte Altanlagen vor 2009). Die Euro-Schwäche ist einerseits gut für die Entwicklung globaler Aktienfondsanlagen, zum anderen wirkt sie positiv auf die Exporte europäischer Unternehmen. Bei einer anhaltenden Dollaraufwertung raten wir zu einer antizyklischen Vorgehensweise durch eine Reduzierung von Dollaranlagen und Aufstockung von europäischen Anlagen.

Emerging Markets

Bei den Emerging Markets Fonds ist die Strategie seit mehr als 20 Jahren unverändert: monatliche Zahlungen in Verbindung mit einer regelmäßigen Rebalancierung sowie Zukäufen in Krisenzeiten. Diese Vorgehensweise hat sich bestens bewährt und bringt bei disziplinierter Umsetzung hohe Gewinne.

Neben den breiter aufgestellten Asienfonds haben auch die Länderfonds für Indien und China 2014 hohe Gewinne erzielt: HSBC India +48,2%, Franklin India +60,8%, Fidelity China Consumer +13,9%, DWS Invest Chinese Equities +14,5%.

Die starken Kursrückgänge in Osteuropa bieten Gelegenheiten für ergänzende Sparpläne in Fonds mit Osteuropa Anteilen: Raiffeisen Osteuropa (2014: -20,1%), Fidelity EMEA (2014: +3,5%). Bereits bestehende Sparpläne beibehalten.



Fonds im Fokus: Mischfonds

Vorrangiges Kriterium für die Auswahl der Mischfonds ist die Risikobereitschaft und die zeitliche Zielvorstellung des Anlegers. Wir empfehlen stets ein **Portfolio aus verschiedenen Mischfonds**, mit unterschiedlichen Einzelstrategien. Hierzu ein Überblick zu den Empfehlungen mit Angabe der Aktienquote.

Top Mischfonds: Aktienbandbreite und Wertentwicklungen			
Fonds Name	Aktienanteil Bandbreite	Durchschnittliche Jahresperformance	
		5 Jahre	10 Jahre
StarCap Winbonds	0% bis 20%	6,6%	
Kapital Plus	30% fest	10,4%	6,9%
Ethna Aktiv	0% bis 40%	6,1%	7,4%
BGF Global Allocation	40% bis 70%	8,9%	7,0%
Franklin Global Fundamental Strat.	50% bis 70%	10,6%	
FvS Multiple Opportunitites	0% bis 100%	11,5%	
BHF Global Flexible Allokation	20% bis 100%	8,2%	

Stichtag: 31.12.2014
Anmerkungen: siehe Fußnoten auf Seite vier der news

Die defensiven bis ausgewogenen Mischfonds Kapital Plus und Ethna Aktiv haben in den letzten 10 Jahren durchschnittliche Jahresergebnisse zw. 6,9% bis 7,4% erzielt. In dem geänderten Zinsumfeld werden diese Renditen in den kommenden 10 Jahren nicht mehr möglich sein. Doch selbst wenn sich die Renditen halbieren ist der Mehrertrag gegenüber Festgeldern und deutschen Staatsanleihen noch immens. Diese Mischfonds sind insbesondere für mittelfristige Anlageziele geeignet.

Für langfristige Anlageziele empfehlen wir dagegen die offensiven Mischfonds mit höheren Aktienanteilen. Deren Fondsmanager können mit hoher Flexibilität agieren. Wir setzen unverändert auf eine Mischung aus den Top Fonds der deutschen Vermögensverwalter Flossbach von Storch und BHF Bank sowie den Fondsklassikern der großen internationalen Fondsgesellschaften Franklin Templeton und BlackRock.

Der Chart zeigt Ihnen die Schwankungsbreite des Mischfonds Kapital Plus gegenüber dem Aktienfonds Threadneedle European Select sowie einer Festgeldanlage mit 4% Verzinsung in den letzten 20 Jahren. Die maximale Verlustzeitdauer des Kapital Plus lag bei 27 Monaten. Aus einer Anlage von 10.000 € im Kapital Plus wurden 42.773 €, gegenüber 21.911 € bei der Festgeldanlage.

Stamm Finanz 2015

Jahresgespräche 2015

Bei Interesse vereinbaren wir wie gewohnt einen Termin für ein telefonisches oder persönliches Jahresgespräch. Wenn Sie das Jahresgespräch auch für die Erledigung von Formalitäten nutzen möchten (Unterlagen für die Steuererklärung, Prämienanträge, Anpassungen bei Riester- und Rürup Rente u.a.), empfehlen wir die Termine zwischen Februar bis Mai 2015.

Betreuung Bausparkonten

Deutscher Ring

Bei den ersten Bausparkonten mit einem Anspargrad von über 40% sollten die Einzahlungen gestoppt werden, damit die Zuteilungen nicht zu früh erfolgen (Tarif E: Basiszins 1,5%, Bonuszins 2,5%). Sofern Ihr Bausparkonto betroffen ist, erhalten Sie automatisch eine Information von uns.

BHW

Viele Bausparkassen haben im letzten Jahr mit Vertragskündigungen begonnen. Erstmals ist nun auch ein im Jahr 1999 vermittelter Tarif betroffen (Tarif Dispo Plus: Basiszins 2%, Bonuszins 3%). Die Rechtmäßigkeit dieser Kündigungen ist zweifelhaft. Im Dezember haben die ersten Kunden Kündigungsschreiben erhalten. Betroffen sind Verträge, die seit mehr als 10 Jahren zuteilungsreif sind. Sofern Sie hiervon betroffen sind, senden Sie uns bitte das Schreiben der Bausparkasse sowie den Jahresauszug 2014.

Kooperation mit Rechtsanwalt Eisenburger

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass die im März 2014 begonnene Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Eisenburger erfolgreich gestartet ist. Wichtigstes Thema ist aktuell der Widerruf älterer Verbraucherdarlehensverträge aufgrund fehlerhafter Widerrufsbelehrungen. In den zahlreich bearbeiteten Verfahren wurden für unsere Kunden in der Mehrzahl der Fälle überaus lohnende Vergleichslösungen durch die Kanzlei Eisenburger erreicht, ohne dass die Zusammenarbeit mit der Bank zwingend aufgegeben wurde.

Die zunehmende Komplexität bei Finanz- und Rechtsthemen macht die Zusammenarbeit aber auch darüber hinaus sinnvoll. Bei vielen Fachthemen hängen Finanz-Know-how und juristisches Know-how für ganzheitliche Lösungen untrennbar zusammen. Dazu gehören neben der Vertretung der Verbraucher bei unzulässigen Vertragsklauseln in Kredit- und Versicherungsverträgen insbesondere die Themen Nachfolgeplanung, Testamentgestaltung sowie Vorsorgeverfügungen, wie Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht.

Die Kanzlei Eisenburger berät und vertritt ihre Mandanten in allen wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen. Markus Eisenburger verfügt über 20 Jahre Berufserfahrung als Banksyndikus in großen Banken in ganz Deutschland. Seit 2013 ist er als selbständiger Rechtsanwalt in Olpe tätig. Seine Schwerpunkte liegen in den Fachbereichen

Bank- und Kapitalmarktrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie im Erbrecht.

Eine noch effektivere Zusammenarbeit zwischen Stamm Finanz und der Kanzlei Eisenburger durch eine Bürogemeinschaft ist angedacht.

Finanzen & Recht

Gastbeitrag von Herrn Rechtsanwalt Markus Eisenburger

Kündigung von Bausparverträgen

In jüngster Zeit kündigen diverse Bausparkassen teilweise seit sehr langer Zeit bestehende Bausparverträge den Bausparern gegenüber. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass in diesen Verträgen vereinbarte Zinssätze geschuldet werden, die die Bausparkassen aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung am Markt nicht mehr erzielen. Dieser Belastung versuchen die Bausparkassen zu begegnen, indem sie die Verträge fristgemäß gemäß § 489 BGB kündigen. Die Wirksamkeit solcher Kündigungen ist im Einzelfall zu hinterfragen.



Inzwischen anerkannt ist, dass die Bausparkasse fristgemäß kündigen darf, wenn ein Vertrag voll bespart ist. Inzwischen urteilen Instanzgerichte aber auch so, dass sich Bausparkassen schon 10 Jahre nach bloßer Zuteilungsreife durch fristgemäße Kündigung von ihrem Vertragspartner trennen können. Nach meiner Auffassung kann diese Argumentation vor den höchsten Gerichten keinen Bestand haben. Denn Voraussetzung für die Kündbarkeit eines Darlehens ist regelmäßig dessen vollständige Auszahlung, d. h. hier das Erreichen der Bausparsumme.

Man wird beobachten müssen, wie sich die Rechtsprechung zu diesem Thema entwickelt. Allen Kündigungsempfängern sei aber empfohlen, die Kündigung an den genauen Gegebenheiten des eigenen Vertrages zu messen und ihr noch im Laufe der Kündigungsfrist ggf. vorsorglich zu widersprechen.

Gerne berate ich Sie in Abstimmung mit Stamm Finanz bei der Wahrnehmung Ihrer rechtlichen Interessen gegenüber der Bausparkasse.

Investment Basics

Wohlstand wird nicht gedruckt, sondern erarbeitet. Investieren Sie weltweit. Das Leben ist zu kurz, um noch länger auf steigende Zinsen in Deutschland zu warten.

Top Fonds Ergebnisse auf einen Blick (Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern)
Stand: 31.12.2014

Fonds Name	Kategorie	Jahr 2014	Jahr 2013	Jahr 2012	10 Jahre kumuliert pro Jahr	20 Jahre kumuliert pro Jahr
Templeton Global Total Return*	Rentenfonds internationale Währungen	0,1%	3,1%	18,9%	158,2%	9,9%
Threadneedle European High Yield	Rentenfonds Unternehmen High Yield	2,9%	6,9%	19,1%	70,9%	5,5%
Argentos Sauren Dynamik-Portfolio	Mischfonds Aktien und Anleihen International	10,6%	17,3%	12,8%		
BGF Global Allocation USD	Mischfonds Aktien und Anleihen International	15,1%	9,8%	5,6%	96,8%	7,0%
Ethna-AKTIV	Mischfonds Aktien und Anleihen Europa	7,7%	5,4%	10,0%	105,0%	7,4%
Franklin Global Fundamental Strategies	Mischfonds primär Aktien International	11,4%	12,8%	14,3%		
FvS Multiple Opportunities R	Mischfonds primär Aktien International	12,6%	8,9%	14,4%		
Kapital Plus	Mischfonds Aktien und Anleihen Europa	12,2%	4,9%	15,8%	95,0%	6,9%
StarCap Winbonds plus	Mischfonds primär Anleihen International	5,1%	5,3%	14,3%		327,7%
DWS Concept Kaldemorgen	Alternative Investmentstrategien	7,5%	5,8%	11,3%		
Carmignac Investissement	Aktienfonds International	10,4%	14,3%	8,9%	181,9%	10,9%
DWS Akkumula	Aktienfonds International	20,9%	17,8%	11,2%	92,1%	6,7%
DWS Top 50 Asien	Aktienfonds Asien	14,1%	3,8%	12,9%	125,6%	8,5%
DWS Vermögensbildungsfonds I	Aktienfonds International	19,9%	16,8%	11,1%	73,2%	5,6%
DWS Top Dividende	Aktienfonds International	17,7%	12,5%	7,5%	118,7%	8,1%
Fidelity Asian Special Situations	Aktienfonds Asien ohne Japan	20,4%	3,1%	15,3%	225,9%	12,5%
Fidelity EMEA	Aktienfonds Mittlerer Osten / Afrika	3,5%	3,4%	20,5%		
Fidelity European Fund	Aktienfonds Europa	5,6%	21,2%	18,8%		
Fidelity European Growth	Aktienfonds Europa	8,1%	19,5%	17,0%	70,4%	5,5%
Fidelity South East Asia	Aktienfonds Asien ohne Japan	10,3%	0,4%	16,8%	216,8%	12,2%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	Aktienfonds Europa / Nebenwerte	1,8%	13,3%	16,0%		
Franklin Global Equity Strategies	Aktienfonds International	10,3%	11,2%	13,8%		
Franklin Global Small-Mid Cap	Aktienfonds International / Nebenwerte	0,5%	26,1%	23,7%	139,5%	9,1%
Franklin Mutual European	Aktienfonds Europa	-1,4%	24,8%	17,9%	77,6%	5,9%
Franklin Mutual Global Discovery	Aktienfonds International	9,8%	21,7%	12,5%		
LOYS Global	Aktienfonds International	7,5%	20,0%	14,4%	115,6%	8,0%
Sauren Global Growth	Aktienfonds International	12,8%	16,1%	13,7%	89,7%	6,6%
Templeton Growth*	Aktienfonds International	10,5%	24,2%	18,2%	59,0%	4,8%
Threadneedle European Select	Aktienfonds Europa ohne UK	10,9%	19,5%	24,4%	135,1%	8,9%
Threadneedle Pan European Accelerando	Aktienfonds Europa	6,5%	27,6%	17,7%	128,4%	8,6%

Sie erhalten die *finanz-news* als Kunde von Stamm Finanz. Keine der enthaltenen Informationen begründet ein Angebot zum Verkauf oder die Werbung von Angeboten zum Kauf eines der genannten Produkte. Eine Anlage in Investmentfonds ist mit Risiken verbunden, die detailliert im Verkaufsprospekt beschrieben sind. Der Wert und die Erträge der Wertpapiere können sinken oder steigen. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind weder ein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung noch stellen sie eine Garantie für die Zukunft dar. Bei den Fonds mit mehreren Währungsstranchen sind die Ergebnisse der Variante mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern angegeben, in der Regel die Eurogedegte Tranche. *Bei den Fonds Templeton Total Return und Templeton Growth sind die längerfristigen Ergebnisse die der USD Variante (10 bzw. 20 Jahre), da die Euro Fonds noch nicht so lange bestehen. Die Informationen, Meinungen und Schätzungen geben eine Beurteilung zum Veröffentlichungsdatum wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Haftung übernommen werden.